

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6758-55.

Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Einzel-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Sperrgeld, M. 5.20 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, ausschließlich Bestellschein. — Bezugs-Einstellungen nehmen an jedem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen-Nr. 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Weidach die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Randorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Einzel-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.— für britische Anzeigen; M. 2.50 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme ununterbrochener Anzeigen entsprechender Nachzahlung. — Anzeigen-Annahmen: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, I. Fernsprecher: Amt Rahow 6202 und 6203.

Dienstag, 14. Oktober 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 466. • 67. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen.

Die Schuld am Kriege.

Aus dem parlamentarischen Untersuchungsausschuss.
(Eigener Berliner Drahtdienst des Wiesbadener Tagblatts.)

Berlin, 11. Okt. Heute vormittag hielt der parlamentarische Untersuchungsausschuss für die Schuld am Kriege eine lange Sitzung ab, in der die Behandlung der Untersuchungsfrage durch die Untersuchungskommission besprochen wurde. Wie wir hören, wird die Untersuchung des Ausschusses noch in dieser Woche, mindestens aber am Montag eine öffentliche Sitzung abhalten, in der zum ersten Male über die Sache selbst verhandelt wird. In dieser Sitzung wird zunächst der Rechtssozialist Dr. Singheim ein Referat darüber erstatten, welche Gründe er aus den Akten des Auswärtigen Amtes genommen hat. Der Ausschuss wird dann über die Friedensmöglichkeiten zunächst den früheren deutschen Gesandten in Washington Graf Bernstorff öffentlich vernehmen. Graf Bernstorff wird insbesondere darüber vernommen werden, ob in dem Jahre 1916/17 Friedensmöglichkeiten durch die Vermittlung des Präsidenten Wilson bestanden haben. Nach dem Grafen Bernstorff wird der frühere Reichskanzler v. Bethmann Hollweg vor dem Ausschuss zu erscheinen haben. Im Laufe der nächsten Wochen wird auch noch General Ludendorff von diesem Ausschuss vernommen werden. Auch die Vernehmung Ludendorffs wird in öffentlicher Sitzung erfolgen. Angefähr zur selben Zeit werden auch die drei anderen Untersuchungsausschüsse für die Untersuchung der Schuld am Kriege im Reichstagsgebäude tagen.

Die Abstimmung in den deutschen Ostgebieten.

(Eigener Berliner Drahtdienst des Wiesbadener Tagblatts.)
Br. Sosa, 14. Okt. „Echo de Paris“ meldet, daß die Abstimmung in den deutschen Ostgebieten nach einem Beschluß des Rates der Alliierten 2 Monate nach Eintritt der Rechtswirksamkeit des Friedens mit Deutschland stattfinden soll.

Die Übergabe der staatlichen Betriebe an Danzig.

Br. Sosa, 14. Okt. Die Übernahme der Kreis- und Staatsbetriebe Danzigs in den Besitz der Stadt Danzig, die als Treuhänderin auftritt, ist gestern erfolgt. Die Reichsregierung, die Gewerkschaft und die Arbeitervereine wurden dem Oberbürgermeister übergeben.

Die Klärung Nordrunds vollzogen.

Br. London, 14. Okt. Das Reuters-Bureau meldet amtlich, daß die Klärung Nordrunds vollzogen ist. Der letzte Transport ist gestern nachmittags aus Curman abgefahren. General MacLisport mit seinem Stab wird heute in Glasgow erwartet.

Der Hafenarbeiterstreik in New York.

Br. Sosa, 14. Okt. Der „New York Times“ meldet aus New York, daß infolge der Weigerung der internationalen Schlichtungskommission, eine Lohnerhöhung zu gewähren, der Streik fast aller Hafenarbeiter an der Küste des Atlantischen Ozeans verkündet wurde. Man glaubt, daß der Streik auch auf die überseeische Schifffahrt übergreifen wird.

Br. Amsterdam, 14. Okt. Laut „Telegraf“ meldet die „Times“ aus New York, daß die Folgen des Streiks der Hafenarbeiter ernst sind. 131.000 Arbeiter sind infolge des Streiks arbeitslos.

Fländerungen auf Jamaica.

Br. Amsterdam, 14. Okt. Die „Times“ meldet aus Kingston (Jamaica), daß die in die Heimat zurückbeförderten Seeleute des Geschäftsviertels der Stadt überfallen und teilweise geplündert haben. 15 Räubersführer wurden verhaftet.

Die Nationalversammlung.

Br. Berlin, 13. Oktober.

Präsident Scheubach eröffnet die Sitzung um 1.35 Uhr. Der Vizepräsident, Herr Bredow, hat den Antrag über das Brandversicherungsmonopol, wird an den letzten Ausschuss verwiesen. Es folgt die Beratung der Interpellationen Kochs und Scheidemanns, betreffend

Die Preissteigerung der Häute, des Leders, der Schuhwaren usw.

Die Frage der Aufhebung der Zwangswirtschaft.
Abg. Bredow-Oppels (So.) beantragt die Interpellation.
Minister Schmidt: Wir haben versucht, daß die Aufhebung der Zwangswirtschaft die Preise senken würde. Dennoch läßt sich die Rückkehr zur freien Wirtschaft des Leders eine Reihe von erheblichen Schwierigkeiten anführen. Früher wurden zwei Drittel aller Leders an Leder- und Häuten durch die Zivilverwaltung für Schuhwaren speziell für den Krieg verwendet. Die Zwangswirtschaft konnte aber entsprechend eingeschränkt. Die Zwangswirtschaft konnte aber nicht überleben, weil mehr Leder für die Schuhwaren-Produktion fehlte als im großen und ganzen auf den Standpunkt, daß der freie Verkehr für sie besser wäre. Wenn zwei Drittel des Leders an Häuten und Fellm durch die Zivilverwaltung werden müßte, die Einfuhr freigegeben werden. Dann müßte aber der Preis für inländische Häute und Felle auch steigen. Die Zwangswirtschaft war auch erkrankt, die Produktion zu fördern, zumal die Produktion auch für den Export in Frage kommt. Die Produktion ist gehindert worden. Wir haben versucht, daß die Einfuhr von Leder und Häuten 57 Prozent davon in Leder wieder ausführen. Die Kontrolle der Preise im Leder und im Fell ist sehr schwierig, zumal von der Kontrolle immer noch nicht erreicht wurde, daß wir im Leder eine der alten Zollgrenze entsprechende Kontrolle einrichten können. Wir müssen auch rechnen mit dem Widerstand in den Arbeiterkreisen und Kommunen im Leder mit einer Änderung des gewohnlichen Zustandes des freien Verkehrs. Die Konjunkturverhältnisse müssen direkt an die Arbeiter gehen zur Befreiung von einem gewissen preiswertem Schuhwerk. Die Einfuhr aus dem Ausland für unsere Arbeiter sind unerschwinglich. Wenn sich die Exportindustrie

so hebt, so spielt der hohe Preis des Leders dabei kaum eine Rolle. Andererseits steigen dadurch auch die Löhne. Die Schuhindustrie steht bei dem freien Verkehr nicht schlechter als bei der Zwangswirtschaft. Die die Dinge liegen, es ist nicht zu verhindern, daß der Preis für Schuhwaren erheblich ein hoher ist. Die Zwangswirtschaften sind natürlich auch hier anwendbar. Es würde sich nicht empfehlen, zur Zwangswirtschaft zurückzukehren.
Die Behandlung der Interpellation wird verbunden mit dem Bericht des Ausschusses für Volkswirtschaft über die Notstandsversorgung mit Lebensmitteln und Schuhwerk, sowie dem Ausbau der Zwangswirtschaft auf dem Gebiet der Textilindustrie und der Beratung des Antrages Abg. auf planmäßigen Ausbau der Zwangswirtschaft für Erzeugnisse der Landwirtschaft sowie endlich mit weiteren Anträgen, die Zwangswirtschaft betreffend.

Präsident Scheubach kündigt an, daß es nötig sein wird, zwei Redner jeder Partei hierzu zu Worte kommen zu lassen und daß bei der Fülle des vorliegenden Materials die Hoffnung auf eine mehrschüssige Sitzung vom 9. Oktober ab immer mehr schwindet.

Abg. Bergmann (Zent.). Auswärts- und Inlandswaren können nicht auseinandergehalten werden. Die Zwangswirtschaft möge den Bogen nicht zu stark spannen, aber zu einer Zwangswirtschaft können wir nicht zurückkehren. — Abg. Bredow (Dem.). Die hochwichtige Frage der Zwangswirtschaft scheint im Laufe kein großes Interesse zu finden. Das von uns ausgeführte hochwertige Leder heißt unsere Salva. Der Schwerpunkt der Versorgung mit preiswertem Schuhwerk muß in die Gemeinden verlegt werden. — Abg. Wegisch (D. Volk.). Es ist kein Fehler gewesen, die Zwangswirtschaft aufzugeben, denn die Interessen der Allgemeinheit haben die Aufhebung erfordert. — Abg. Dr. Hög (D. Volk.). Die viel zu spät aufgeschobene Zwangswirtschaft hat hinsichtlich jedes wirtschaftlichen Anlasses verhindert. — Abg. Simon-Strasser (U. S.). Die Aufhebung der Zwangswirtschaft soll von Interessenten gefordert worden sein, denen durch die Aufhebung die Tausendmarktscheine in die Tasche fliegen. Wir müssen wissen, daß wir bei der Knappheit des Materials auf dem Weltmarkt nicht auf große Einfuhr von Häuten und Fellen rechnen können, außer zu ganz enormen Preisen. Die freie Wirtschaft ist ein Segen für die, die dabei Tausende und Millionen verdienen, für das Volk ist sie aber ein Fluch. Wir waren mit Wollens Wirtschaft nicht einverstanden, bis wir uns zu bürokratisch. Aber jetzt sind wir in einem Chaos, in dem eine Handvoll Leute hunderte Millionen verdienen haben, während Millionen. Hieran verlagert sich das Haus. Weiterberatung morgen 1 Uhr.

Ein Brief des Kronprinzer.

Br. Berlin, 13. Okt. Die „Ägyl Rundschau“ bringt einen Brief des ehemaligen deutschen Kronprinzen an seinen früheren Ordnonanzoffizier Mittelmeister Kochberg, in dem er ausdrückt, daß Deutschlands Entwicklung eine gute gewesen wäre, wenn es seinen Staatsmännern gelungen wäre, den Krieg zu vermeiden. Die Schlacht an der Marne wurde nur durch die Unvorsichtigkeit und das Versehen der damaligen deutschen Generalität zu so einem ernstlichen Mißerfolg. Es war ihm bereits im Herbst 1914 klar, daß der Krieg rein militärisch nicht zu einem erfolgreichen Ende geführt werden konnte. Sein Wunsch war damals, Frieden mit Frankreich zu schließen. Je länger der Krieg dauerte, um so mehr mußte er erkennen, daß die einzige Voraussetzung für die glückliche Vermeidung des Konfliktes eine zielbewusste politische Leitung, überhaupt fehlte. Auch zu dem Entschluß, Frieden mit England auf Grund eines wirtschaftlichen Ausgleichs zu suchen, fehlte der einheitliche politische Wille. Der Kronprinz kam nie auch vergeblich gegen die unrichtige Behandlung unserer öffentlichen Meinung. Man hätte sich nicht über einen gänzlichen Zusammenbruch in der Heimat wundern können. Er würde gern etwas mehr über die Dinge, die er dachte, preisgeben, möchte aber nicht den Anschein erwecken, als wolle er die Schuld am verlorenen Krieg auf irgend wen schieben.

Die Krankheit Wilsons.

Br. Sosa, 14. Okt. Dem „New York Times“ zufolge veröffentlicht die „New York Times“ einen Brief des Senators Kofers, in dem es heißt, daß Präsident Wilson an einer Gehirnerkrankung leidet die eine leichte Gesichtslähmung zur Folge gehabt habe. Wilson werde wieder genesen, aber keine Rolle mehr spielen können. In Washington führt die Unfähigkeit darüber, wann der Präsident wieder in der Lage sein wird, die Leitung der Geschäfte zu übernehmen, zu einer großen Verwirrung. Unter den Fragen, die gelöst werden müssen, befindet sich der Streit zwischen Amerika und Großbritannien wegen des Besitzes des „Imperator“, und insbesondere die Frage bezüglich Rumens, Armeniens und Konstantinopels, deren Lösung durch die Krankheit Wilsons verhindert wird, was zu großer Besorgnis Anlaß gibt.

Br. Washington, 13. Okt. (Reuter.) In dem halbamtlichen Krankheitsbericht wird bestätigt, daß der Zustand Wilsons es notwendig mache, daß er noch eine Zeitlang im Bett bleibe. Damit ist die Hoffnung, daß er bald imstande sein würde, die Pflichten der Präsidentschaft wieder aufzunehmen, hinfällig. Die Lage wird viel bedauerlicher, da die Verfassung zwar anordnet, daß im Falle der Unfähigkeit des Präsidenten der Vizepräsident das Amt übernimmt, aber für eine solche Maßregel bisher kein Präzedenzfall nicht besteht.

Die Arbeiterkonferenz in Washington.

Br. Sosa, 13. Okt. Laut „New York Times“ wollte der Sekretär Wilsons w. d. d. die Arbeiterkonferenz am 29. Oktober stattfinden, wenn der amerikanische Senat den Friedensvertrag ratifiziert hat, was jedoch nicht wahrscheinlich ist. Sollte die Ratifikation noch nicht ratifiziert werden, dann müßten die Delegierten selbst eine Entscheidung über die Arbeiterkonferenz treffen. Sie werden wahrscheinlich zusammenkommen und die Amerikaner auffordern, trotz der nicht erfolgten Ratifikation des Friedensvertrags durch Amerika an der Konferenz teilzunehmen.

Die Abschaffung der Schwarzen Listen.
Br. London, 13. Okt. (Reuter.) Das Auswärtige Amt teilt mit, daß die Schwarzen Listen jetzt gemäß einer Entscheidung des Obersten Wirtschaftsrates endgültig abgeschafft sind.

Fiume als unabhängiger Staat?

Br. Paris, 13. Okt. (Dabas.) „Echo de Paris“ glaubt zu wissen, daß gemäß der Lösung, die Tittoni bezüglich der Fiume-Frage dem Obersten Rat vorschlagen werde, sich Italien der Proklamation Fiumes als unabhängiger Staat anschließen werde.

Die Lage im Baltikum.

Der Reichsdeputierten-Tagestag der Nordwestarmee.
Br. Paris, 13. Okt. (Dabas.) General Bladimitoff bestätigte dem „Times“-Korrespondenten in Reval, daß die zu spät ausgenommene Offensive des finnischen Vormarsch der Nordwestarmee nicht mehr aufhalten könne.

Verhaftung der deutschen Beauftragten in Riga und Libau.

Br. Riga, 14. Okt. Aus Riga hier eingetroffene Botschaftern melden, daß der deutsche Beauftragte in Riga am Donnerstag verhaftet wurde, ebenso wurde der deutsche Beauftragte in Libau mit seinem Personal von den lettischen Behörden verhaftet. Gegen die Verhaftung wurde bei den lettischen Regierung Protest eingelegt.

Beschlagnahme eines deutschen Dampfers.

Br. Stettin, 13. Okt. Der 3000 Tonnen große Fracht- und Passagierdampfer „Holsatia“, der Stettiner Reederei in Rostock gehörig, wurde von der lettischen Regierung mit Beschlagnahme belegt. Die Mannschaften mußten das Schiff verlassen und befinden sich in Libau. Der Dampfer dient zum Transport von Truppen und Gefangenen.

Die deutschen Rückführungsmagnahmen.

Br. Berlin, 13. Okt. Die Reichsregierung beschloß sich in ihrer gestrigen Sitzung mit der neuen Rolle der Entente wegen der Räumung des Baltikums, nachdem am 11. Oktober bereits die gänzliche Einstellung der Verkehrszusufuhr an die unzureichenden Truppen im Baltikum verfügt wurde, ausgenommen an die Truppenteile, die sich nachweislich auf dem Rückmarsch befinden und denen nach den Stoppenkationen die Verpflegung entgegengeführt wird, soll nun auch jeder Besondereverkehr nach dem Baltikum sofort gesperrt und nur Verzüge zur Abholung der Truppen hinausfahren dürfen. Ebenso wurden verstärkte Kontrollmaßnahmen getroffen, um jede verbotene Räumungszusufuhr unmöglich zu machen. General v. d. Golz, der amnestiegemäß, den letzten Rückmarschbefehl der Regierung und in den Auftrag an die Truppen beauftragt und mit Rücksicht auf die Befolgung hinzugeführt hat, gab das Kommando am 12. Oktober endgültig an General Oberhardt ab und wird dieser Tage in Berlin erwartet.

Deutschland.

Die bayerische Regierungskrise.

Br. München, 15. Okt. Die gestern hier tagende sozialistische Landeskonferenz, die sich mit der bayerischen Regierungskrise befaßt, nahm einstimmig eine Entschließung an, in der sie zum Ausdruck bringt, daß sie angesichts der für den Winter zu erwartenden Schwierigkeiten die Verantwortung nicht dafür übernehmen könne, daß durch den Austritt der Vertreter ihrer Partei aus der Regierung das Land auf neue schwersten Erschütterungen ausgesetzt wird und die politischen, kulturellen und sozialen Errungenschaften der Revolution gefährdet werden. Die Regierungskrise scheint jedoch beigelegt zu sein.

Die deutschen Beamten im Osten.

Br. Berlin, 14. Okt. Über den Auszug der deutschen Beamten aus Thorn wird dem „P.“ berichtet: Die Stimmung in der intelligenten Bevölkerung ist gedrückt, doch nehmen die Deutschen im allgemeinen den Standpunkt ein, daß sie sich mit den gesetzlichen Vorschriften abfinden und lokale Beziehungen zu dem neuen Staatswesen suchen müssen.

Ein demokratischer Antrag zur körperlichen Erhaltung der Jugend.

Br. Berlin, 14. Okt. Von der Deutschen demokratischen Partei wurde bei der preussischen Landesversammlung der Antrag gestellt, die Staatsregierung zu ersuchen, der körperlichen Erhaltung der Jugend mehr Aufmerksamkeit und Pflege zuzuwenden als bisher unter Berücksichtigung folgender Richtlinien: Für beide Geschlechter sind Mindestzeiten für den Betrieb pflichtgemäßer Leibesübungen zu fordern sowie für die Volksschule wie für die höheren Lehranstalten und die Fortbildungsschulen freie Betätigung im Turn-, Spiel und Sport. Sie fordert die Errichtung von Turn- und Spielplätzen. Auch auf den Hochschulen sind regelmäßige Leibesübungen für die Studentenschaft einzuführen.

Das Schicksal des Handels-Unternehmens „Bremen“.

Br. Berlin, 11. Okt. Auf Anfrage der deutschen Handelsmission in Riga vom 4. Oktober wird englischerseits erklärt: Alle Gerüchte, die darauf hinführen, daß die britische Regierung von dem Schicksal des Handels-Unternehmens „Bremen“ Kenntnis hat, sind unbegründet. Die Mission mitteilt, hat die englische Regierung keine Kenntnis irgendwelcher Art über das Schicksal dieses Unternehmens.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Bekämpfung des Schleichhandels.

In der letzten Stadtratsversammlung erwähnte Herr Bürgermeister Trauer auch, daß Wiesbaden mit Mainz in Verhandlung stehe, um mit Hilfe der Polizei haben und diesen ein gemein samen Vorhaben gegen das Schieber- und Versteckhandeln...

Eine andere Jurisdiktion besaß u. a. „Sehe man auf die Ermittlung der Schieber und Schleichhändler gewisse Gedankensätze, das Resultat wird man bald sehen. Mit der Prüfung der einzelnen Fälle müssen sich orientierte Sachverständige betrauen werden; bei Auslandswaren muß man die Sache bis zur Schließung verfolgen...“

Vom Westertal schreibt unser h. Berichterstatter: Der Schleichhandel mit Kartoffeln hat einen solchen Umfang angenommen, daß alle Maßnahmen der Bürgermeisterei und Landratsämter sich als wirkungslos erwiesen. Nummer hat des Landratsamt Marienburg Reichswehrtruppen zur Überwachung der Dächer und Giebelhaken angefordert.

Schwurgericht. Die am 20. d. M. beginnende Tagung wird, so weit es sich bis jetzt übersehen läßt, 4 bis 5 Verhandlungen umfassen. Von dem früher ausgetretenen Geschworenen sind die folgenden Herren auf ihren Antrag dispensiert worden: Kaufmann Peter Burthardt (Nassheim); Postwirt Conrad Heug (Bodenheim); Rentner Oskar Kühnlein (Wiesbaden); Kaufmann Ludwig Brühl (Königsheim); Kaufmann Robert Friedrichs (Wiesbaden); Rentner August Krabbe (Wiesbaden) und Lehrer a. D. Curtius Bergemann (Riedelberg).

Die Dienststunden am hiesigen Gericht sind vom 13. Oktober ab von 7 1/2 bis 12 1/4 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags festgesetzt. Nach 4 Uhr sind die Büros geschlossen.

Zur Volkszählung. In Anbetracht der Wichtigkeit der Volkszählung für die Lebensmittelforschung wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß alle hier anwesenden und zurzeit vorübergehend abwesenden Personen in die Hauszählung einzutreten werden. Um Rißer und irgend welchen Gründen nicht abgefehlte Listen müssen unbedingt umgehend beim statistischen Amt, Marktstraße 1, Zimmer 15, abgegeben werden, um die Lebensmittelforschung für die Stadt sicherzustellen.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Ortsverein Wiesbaden) hält am Mittwochabend 8 Uhr im Gewerkschaftshaus eine öffentliche Versammlung ab. Die Stadtverordneten Dietrich und Müller werden Bericht erstatten über die Tätigkeit der Stadtverordnetenfraktion im Rathaus. Anschließend freie Aussprache. Alle Wähler und Wählerinnen sind eingeladen.

Besseres Brot. Im Landkreis Wiesbaden wird das zu 82 bzw. 80 Prozent ausgemahlene Brotgetreide bereits von Mitte dieses Monats ab verhandelt und damit ein Friedensbrot herankommt. Der Landkreis Wiesbaden als Selbstverwalter ist zu dieser Maßnahme in der Lage, während unsere Stadt warten muß, bis für das weniger ausgemahlte Mehl von der Reichshöhe überwiegen wird. Dies nach Möglichkeit zu beschleunigen, sind die in Betracht kommenden Anstalten unangenehm bemüht. Allerdings wird das bessere Brot zu dem bisherigen Preis nicht zu liefern sein, es muß vielmehr (wie kürzlich in einer kollektiven Mitteilung aus Weiden schon erwähnt) mit einer nicht unerheblichen Preissteigerung des Mehls gerechnet werden. Heute sollen unsere Mäcker für ihr Auslandsmehl Preise bis zu 800 M., so daß man sich also über die hohen Preise nicht zu wundern braucht. Sobald aber das weniger stark ausgemahlene Mehl auf den Markt kommt, fällt jedes teure Mehl weg, und es kann wohl wieder ganz allgemein mit der Herstellung des Frühstücksgebäcks begonnen werden. Die Preise werden zunächst zwar auch dann nicht wieder die niedrigen sein, wie sie vor dem Krieg waren, immerhin aber dürften sie ganz erheblich hinter denen zurückbleiben, die man heute für die Brötchen bezahlt. Wünschenswert wären die Anreize, welche der hiesige Bäckerberuf als Vertreter unserer Landratskammer bei der vom Reichswirtschaftsamt veranstalteten Konferenz im Reichstag erhalten hat, wenigstens bei den neuen Entschädigungen der zurückgehenden Verwaltungsbehörden ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben.

Zur Kartoffelversorgung liegt aus Berlin folgende kollektive Mitteilung vor: Über den ansehnlich drohenden Zusammenbruch der Kartoffelversorgung setzen auf Grund von Mitteilungen einer Kartoffelproduzentenvereins beunruhigende Nachrichten durch die Presse. Die Reichskartoffelstelle hat dieser Veröffentlichung völlig widersprochen. Einem Aufwandsbericht der Kartoffelversorgung kann keine Rede sein. Die gegenwärtige Ernte in der Provinz ist lediglich auf die Transportverhältnisse zurückzuführen, die in der notwendigen Versorgung der Weitebrennorte ihren Grund haben. Von nächster Woche an werden sich infolge der Verengung der Kartoffeltransporte die Verhältnisse vorübergehend bessern. Wenn gleich die Ernte den Erwartungen nicht entspricht, trifft doch die Mittelstaaten über eine schlechte Ernte nur auf kleinere Bezirke Deutschlands zu. Selbst bei einer Ernte von nur 60 Prozent der Erntemenge werden die Nationen bei glatter Exportverteilung ausreicht erhalten werden können.

Beschaffungsbeihilfe im Bankgewerbe. Fast die gesamte Bankbeamtenschaft war am Samstagabend auf den Beinen. Über 400 Personen füllten den Saal des katholischen Vereinszentrums, wo die Versammlung abgehalten wurde.

wurde. Es handelte sich darum, den Bericht entgegenzunehmen über die Verhandlungen, die, wie in anderen Städten so auch hier über die Regelung der Arbeitsfragen, in erster Linie aber die Gewährung einer einmaligen Beschäftigungsbekämpfung geschlossen werden und die in einer Sitzung zwischen Vertretern der Direktoren der hiesigen Banken und Genossenschaften und der Angestelltenchaft am Samstag zu einem gewissen Abschluß gekommen sind. Die Bankbeamten haben die Frankfurter Sache als Herdener erhoben; die sich auf 1500 M. für Beherdener, 1000 M. für Ledige 500 M. für Lehrlinge und Laufburschen und 100 M. für jedes Kind unter 16 Jahren belaufen. Man einigte sich in Wiesbaden auf folgender Grundlage: Beherdeter und Unberdeter mit eigenem Hausbau sollen (ebenso wie die hiesigen Beamten nach dem Beschluß der letzten Stadtverordnetenversammlung) 1200 M. erhalten, wo blide Angestellte je nach den besonderen wirtschaftlichen Verhältnissen mit bis 500 M., Kassenbedien 500 bis 750 M., Lehrlinge 200 M. Die Abmachungen bedürfen noch der Genehmigung durch die Zentraldirektion der einzelnen Berliner Großbanken, wozu jedoch nicht zu zweifeln ist und, so weit die Genossenschaften in Betracht kommen, der Bewatung durch ihre Aufsichtsräte. Es wurde Weiss der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß auch letztere sich dazu verstehen möchten, um Störungen des Wirtschaftslebens in unserer Stadt zu vermeiden, wie ja auch die ganzen Verhandlungen bisher im Geiste des Verständnisses für die veränderten Zeiten und in beiderseitigem Einvernehmen abgeführt wurden. Im weiteren Verlauf der Versammlung, die sich voll und ganz hinter ihre Vertreter stellte, wurden noch verschiedene Wünsche vorgebracht, die, so weit möglich, Berücksichtigung finden sollen.

Der erste Schnee. Am 11. Oktober fiel auf dem Kellerlopf der erste Schnee. Die Dede war ca. 2 Zentimeter hoch.

Weitere Erhöhung der Druckmaschinenpreise. Den Buchdruckern ist seitens des Tarifausschusses nach den Verhandlungen vom 22 bis 28. August d. J. eine weitere Teuerungsulage zugewilligt worden, die ab 1. Oktober d. J. in Kraft getreten ist und je nach den Verhältnissen des Druckortes 6, 8, 10 und 12 M. wöchentlich beträgt. Maschinenleher erhalten auf vorstehende Höhe noch einen Aufschlag von 25 Prozent. Infolge dieser durch die gegenwärtige wirtschaftliche Lage hervorgerufenen abermaligen Mehrbelastung sind die Buchdruckerei lehrer angewiesen, auch ihrerseits vom 1. Oktober d. J. ab die Preise für alle Arten Druckarbeiten wiederum zu erhöhen. Diese Erhöhung ist auf 30 Prozent der Friedenspreise des Deutschen Buchdruckerverbands festgesetzt worden. Die bisherigen Druckendrucke erfahren hierdurch eine Erhöhung, die für alle Teile Deutschlands einschließlich Berlin 8 1/2 Prozent, für Berlin selbst 11 Prozent beträgt. Auch diese Preissteigerung ist, gleichwie die bisherigen, in den nächsten Grenzen gehalten und wird bei den Auftraggebern des Buchdruckgewerbes auch allseitiges Einverständnis erwartet dürfen.

Was alles auf der Fest verloren wird. An den hiesigen Volkshäusern wurden kürzlich u. a. folgende Gegenstände gefunden: ein französisches portweines Album, ein Schwim, ein Paar Handschuhe, ein Briefbeschreiber, ein Schiffsmodell, zwei Zylinder, für 14,88 M. Briefmarken, ein Mikroskop, zwei Paar Damenhandschuhe, ein Taschenuhr, ein Fingerhut, zwölf Photographien, drei Spazierstöcke, eine Tafel, eine Medaillon, eine leere Flasche und — eine Bibel sowie ein Neues Testament.

Mieterschick. Auf die heute Abend im Programm am Theaterplatz stattfindende Versammlung des Mietervereins wird nochmals hingewiesen.

Kurhaus. Für Samstag dieser Woche ist wieder ein Ball im großen Saal des Kurhauses angesetzt. Die Tanzmusik wird abwechselnd von zwei Ballettruppen ausgeführt. Während das eine Orchester aus modernen Tänzen besteht, ist es — um auch die Ansprüche derer, welche den modernen Tänzen nicht nachgeben, zu befriedigen — Aufgabe des zweiten Orchesters, die beliebten Walzer und Rheinländer usw. der früheren Zeit zu spielen.

Das Schloßbergl hat in den kommenden Wintermonaten eine veränderte Arbeitszeit für Besucher erhalten; es ist nicht mehr täglich von 8 bis 1 Uhr, sondern Montags, Dienstags und Mittwchs von 8 bis 1 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

Einleitungsconcert im Kaiserlichen Landestheater. Die Abonnementskonzerte unter Leitung von Professor Mandelstam (6. große Konzerte) weisen alle Namen hervorragender Solisten auf, wie Gertraud Gerbersch (Soprano), Vera Schapiro, Sopranistin aus Wien, Opernsängerin Maria Scherer (die Solistin des Komponisten der Oper „Die Gezeichneten“) aus Wien, Oskar Büchner (Cello), Professor Bram Eberling (Violine), Adin, Opernsänger Julius Demj (Bass) aus Czernowitz, Adin, Erik Richter (Bass), Erik Hans Reddel (Cello), Adin, Christian Strauß (Tenor). Zur Aufführung sind folgende Werke in Aussicht genommen: Am erstem: J. Wagner: „Die Meistersinger von Nürnberg“, 2. Teil; am 2. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 1. Teil; am 3. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 2. Teil; am 4. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 3. Teil; am 5. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 4. Teil; am 6. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 5. Teil; am 7. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 6. Teil; am 8. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 7. Teil; am 9. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 8. Teil; am 10. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 9. Teil; am 11. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 10. Teil; am 12. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 11. Teil; am 13. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 12. Teil; am 14. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 13. Teil; am 15. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 14. Teil; am 16. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 15. Teil; am 17. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 16. Teil; am 18. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 17. Teil; am 19. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 18. Teil; am 20. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 19. Teil; am 21. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 20. Teil; am 22. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 21. Teil; am 23. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 22. Teil; am 24. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 23. Teil; am 25. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 24. Teil; am 26. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 25. Teil; am 27. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 26. Teil; am 28. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 27. Teil; am 29. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 28. Teil; am 30. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 29. Teil; am 31. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 30. Teil; am 32. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 31. Teil; am 33. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 32. Teil; am 34. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 33. Teil; am 35. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 34. Teil; am 36. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 35. Teil; am 37. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 36. Teil; am 38. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 37. Teil; am 39. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 38. Teil; am 40. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 39. Teil; am 41. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 40. Teil; am 42. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 41. Teil; am 43. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 42. Teil; am 44. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 43. Teil; am 45. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 44. Teil; am 46. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 45. Teil; am 47. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 46. Teil; am 48. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 47. Teil; am 49. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 48. Teil; am 50. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 49. Teil; am 51. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 50. Teil; am 52. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 51. Teil; am 53. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 52. Teil; am 54. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 53. Teil; am 55. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 54. Teil; am 56. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 55. Teil; am 57. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 56. Teil; am 58. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 57. Teil; am 59. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 58. Teil; am 60. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 59. Teil; am 61. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 60. Teil; am 62. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 61. Teil; am 63. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 62. Teil; am 64. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 63. Teil; am 65. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 64. Teil; am 66. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 65. Teil; am 67. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 66. Teil; am 68. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 67. Teil; am 69. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 68. Teil; am 70. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 69. Teil; am 71. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 70. Teil; am 72. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 71. Teil; am 73. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 72. Teil; am 74. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 73. Teil; am 75. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 74. Teil; am 76. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 75. Teil; am 77. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 76. Teil; am 78. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 77. Teil; am 79. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 78. Teil; am 80. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 79. Teil; am 81. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 80. Teil; am 82. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 81. Teil; am 83. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 82. Teil; am 84. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 83. Teil; am 85. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 84. Teil; am 86. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 85. Teil; am 87. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 86. Teil; am 88. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 87. Teil; am 89. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 88. Teil; am 90. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 89. Teil; am 91. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 90. Teil; am 92. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 91. Teil; am 93. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 92. Teil; am 94. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 93. Teil; am 95. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 94. Teil; am 96. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 95. Teil; am 97. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 96. Teil; am 98. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 97. Teil; am 99. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 98. Teil; am 100. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 99. Teil; am 101. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 100. Teil; am 102. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 101. Teil; am 103. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 102. Teil; am 104. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 103. Teil; am 105. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 104. Teil; am 106. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 105. Teil; am 107. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 106. Teil; am 108. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 107. Teil; am 109. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 108. Teil; am 110. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 109. Teil; am 111. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 110. Teil; am 112. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 111. Teil; am 113. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 112. Teil; am 114. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 113. Teil; am 115. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 114. Teil; am 116. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 115. Teil; am 117. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 116. Teil; am 118. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 117. Teil; am 119. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 118. Teil; am 120. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 119. Teil; am 121. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 120. Teil; am 122. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 121. Teil; am 123. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 122. Teil; am 124. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 123. Teil; am 125. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 124. Teil; am 126. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 125. Teil; am 127. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 126. Teil; am 128. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 127. Teil; am 129. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 128. Teil; am 130. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 129. Teil; am 131. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 130. Teil; am 132. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 131. Teil; am 133. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 132. Teil; am 134. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 133. Teil; am 135. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 134. Teil; am 136. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 135. Teil; am 137. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 136. Teil; am 138. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 137. Teil; am 139. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 138. Teil; am 140. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 139. Teil; am 141. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 140. Teil; am 142. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 141. Teil; am 143. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 142. Teil; am 144. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 143. Teil; am 145. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 144. Teil; am 146. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 145. Teil; am 147. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 146. Teil; am 148. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 147. Teil; am 149. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 148. Teil; am 150. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 149. Teil; am 151. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 150. Teil; am 152. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 151. Teil; am 153. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 152. Teil; am 154. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 153. Teil; am 155. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 154. Teil; am 156. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 155. Teil; am 157. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 156. Teil; am 158. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 157. Teil; am 159. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 158. Teil; am 160. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 159. Teil; am 161. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 160. Teil; am 162. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 161. Teil; am 163. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 162. Teil; am 164. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 163. Teil; am 165. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 164. Teil; am 166. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 165. Teil; am 167. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 166. Teil; am 168. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 167. Teil; am 169. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 168. Teil; am 170. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 169. Teil; am 171. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 170. Teil; am 172. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 171. Teil; am 173. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 172. Teil; am 174. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 173. Teil; am 175. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 174. Teil; am 176. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 175. Teil; am 177. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 176. Teil; am 178. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 177. Teil; am 179. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 178. Teil; am 180. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 179. Teil; am 181. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 180. Teil; am 182. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 181. Teil; am 183. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 182. Teil; am 184. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 183. Teil; am 185. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 184. Teil; am 186. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 185. Teil; am 187. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 186. Teil; am 188. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 187. Teil; am 189. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 188. Teil; am 190. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 189. Teil; am 191. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 190. Teil; am 192. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 191. Teil; am 193. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 192. Teil; am 194. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 193. Teil; am 195. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 194. Teil; am 196. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 195. Teil; am 197. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 196. Teil; am 198. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 197. Teil; am 199. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 198. Teil; am 200. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 199. Teil; am 201. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 200. Teil; am 202. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 201. Teil; am 203. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 202. Teil; am 204. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 203. Teil; am 205. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 204. Teil; am 206. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 205. Teil; am 207. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 206. Teil; am 208. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 207. Teil; am 209. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 208. Teil; am 210. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 209. Teil; am 211. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 210. Teil; am 212. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 211. Teil; am 213. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 212. Teil; am 214. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 213. Teil; am 215. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 214. Teil; am 216. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 215. Teil; am 217. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 216. Teil; am 218. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 217. Teil; am 219. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 218. Teil; am 220. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 219. Teil; am 221. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 220. Teil; am 222. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 221. Teil; am 223. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 222. Teil; am 224. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 223. Teil; am 225. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 224. Teil; am 226. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 225. Teil; am 227. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 226. Teil; am 228. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 227. Teil; am 229. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 228. Teil; am 230. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 229. Teil; am 231. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 230. Teil; am 232. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 231. Teil; am 233. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 232. Teil; am 234. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 233. Teil; am 235. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 234. Teil; am 236. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 235. Teil; am 237. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 236. Teil; am 238. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 237. Teil; am 239. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 238. Teil; am 240. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 239. Teil; am 241. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 240. Teil; am 242. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 241. Teil; am 243. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 242. Teil; am 244. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 243. Teil; am 245. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 244. Teil; am 246. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 245. Teil; am 247. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 246. Teil; am 248. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 247. Teil; am 249. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 248. Teil; am 250. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 249. Teil; am 251. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 250. Teil; am 252. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 251. Teil; am 253. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 252. Teil; am 254. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 253. Teil; am 255. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 254. Teil; am 256. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 255. Teil; am 257. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 256. Teil; am 258. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 257. Teil; am 259. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 258. Teil; am 260. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 259. Teil; am 261. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 260. Teil; am 262. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 261. Teil; am 263. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 262. Teil; am 264. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 263. Teil; am 265. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 264. Teil; am 266. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 265. Teil; am 267. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 266. Teil; am 268. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 267. Teil; am 269. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 268. Teil; am 270. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 269. Teil; am 271. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 270. Teil; am 272. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 271. Teil; am 273. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 272. Teil; am 274. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 273. Teil; am 275. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 274. Teil; am 276. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 275. Teil; am 277. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 276. Teil; am 278. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 277. Teil; am 279. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 278. Teil; am 280. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 279. Teil; am 281. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 280. Teil; am 282. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 281. Teil; am 283. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 282. Teil; am 284. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 283. Teil; am 285. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 284. Teil; am 286. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 285. Teil; am 287. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 286. Teil; am 288. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 287. Teil; am 289. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 288. Teil; am 290. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 289. Teil; am 291. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 290. Teil; am 292. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 291. Teil; am 293. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 292. Teil; am 294. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 293. Teil; am 295. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 294. Teil; am 296. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 295. Teil; am 297. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 296. Teil; am 298. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 297. Teil; am 299. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 298. Teil; am 300. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 299. Teil; am 301. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 300. Teil; am 302. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 301. Teil; am 303. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 302. Teil; am 304. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 303. Teil; am 305. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 304. Teil; am 306. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 305. Teil; am 307. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 306. Teil; am 308. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 307. Teil; am 309. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 308. Teil; am 310. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 309. Teil; am 311. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 310. Teil; am 312. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 311. Teil; am 313. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 312. Teil; am 314. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 313. Teil; am 315. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 314. Teil; am 316. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 315. Teil; am 317. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 316. Teil; am 318. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 317. Teil; am 319. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 318. Teil; am 320. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 319. Teil; am 321. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 320. Teil; am 322. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 321. Teil; am 323. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 322. Teil; am 324. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 323. Teil; am 325. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 324. Teil; am 326. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 325. Teil; am 327. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 326. Teil; am 328. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 327. Teil; am 329. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 328. Teil; am 330. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 329. Teil; am 331. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 330. Teil; am 332. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 331. Teil; am 333. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 332. Teil; am 334. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 333. Teil; am 335. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 334. Teil; am 336. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 335. Teil; am 337. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 336. Teil; am 338. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 337. Teil; am 339. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 338. Teil; am 340. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 339. Teil; am 341. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 340. Teil; am 342. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 341. Teil; am 343. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 342. Teil; am 344. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 343. Teil; am 345. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 344. Teil; am 346. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 345. Teil; am 347. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 346. Teil; am 348. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 347. Teil; am 349. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 348. Teil; am 350. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 349. Teil; am 351. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 350. Teil; am 352. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 351. Teil; am 353. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 352. Teil; am 354. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 353. Teil; am 355. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 354. Teil; am 356. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 355. Teil; am 357. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 356. Teil; am 358. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 357. Teil; am 359. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 358. Teil; am 360. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 359. Teil; am 361. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 360. Teil; am 362. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 361. Teil; am 363. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 362. Teil; am 364. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 363. Teil; am 365. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 364. Teil; am 366. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 365. Teil; am 367. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 366. Teil; am 368. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 367. Teil; am 369. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 368. Teil; am 370. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 369. Teil; am 371. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 370. Teil; am 372. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 371. Teil; am 373. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 372. Teil; am 374. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 373. Teil; am 375. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 374. Teil; am 376. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 375. Teil; am 377. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 376. Teil; am 378. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 377. Teil; am 379. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 378. Teil; am 380. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 379. Teil; am 381. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 380. Teil; am 382. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 381. Teil; am 383. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 382. Teil; am 384. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 383. Teil; am 385. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 384. Teil; am 386. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 385. Teil; am 387. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 386. Teil; am 388. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 387. Teil; am 389. Teil: Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“, 388. Teil; am 390.

Eintellerungs-Kartoffeln aus dem Landkreis Wiesbaden.

Nach der Bekanntmachung des Kommunalverbandes des Landkreises Wiesbaden vom 7. d. M. haben Haushaltungen, die Kartoffeln aus dem Landkreis Wiesbaden beziehen wollen, die Antrags- u. Verpflichtungsformulare beim Städtischen Kartoffelamt im ehemaligen Museum, Zimmer 43, in Empfang zu nehmen und nach Einholung der Unterschrift vom liefernden Landwirt ebenfalls bis spätestens Montag, den 20. d. M., abzugeben und gleichzeitig an Vermittlungsgebühr für das Kartoffelamt Wiesbaden 20 Pf. je Zentner und für die Ausstellung des Bezugsscheines 25 Pf. zu zahlen. Das Kartoffelamt sammelt diese Scheine und gibt sie an die Kreis Kartoffelstelle weiter. Diese wird unter Mitwirkung der Ortsbauernschaften die Zulassung der einzelnen Landwirte zur Lieferung prüfen und dann für die genehmigten Anträge Ausführungsscheine ausstellen und diese den Ortsbauernschaften zur Ausführung der Lieferung übergeben. Die Kreis Kartoffelstelle wird die abgewickelten Anträge durch Postkarte benachrichtigen und ihnen die gezahlten Gebühren zurückerstatten.

Der Magistrat kann für die Belieferung aus dem Landkreis Wiesbaden eine Verpflichtung nicht übernehmen. F 349

Wiesbaden, den 9. Oktober 1919.
Der Magistrat.

Belanntmachung betr. die Veräußerung gebrauchter Möbelstücke.

Auf Befehl der französischen Behörde wegen Anknüpfungen zum Zwecke des Ankaufs gebrauchter Möbel und Einrichtungsgegenstände, wie Teppiche, Vorhänge im Sinne der Nummer 1 der Verordnung, betr. die Veräußerung gebrauchter Möbel vom 19. 9. 18 und der Verordnung betr. Veräußerung gebrauchter Möbel vom 9. 9. 19 verboten.

Wiesbaden, den 12. Oktober 1919.
Der Magistrat.

Belanntmachung.

Die Kollektivprodukt-Handlungen: Karl Merten, Cranienstraße 51, Carl Bierbrauer, Kolerstraße 43 und Heinrich Peipold, Wagramstraße 15 sind ab einschließlich 15. Oktober d. J. als Milchverteilungsstellen zugelassen.

Anmeldungen für diese Verteilungsstellen sind in den betreffenden Geschäftsstellen zu bewirken. F 349

Wiesbaden, den 8. Oktober 1919.
Der Magistrat.

Städtischen Milchverteilung

zugelassen bin. Mit der Bitte um geneigtes Entgegenkommen unter Zusage der besten Milchverteilung.

A. Bierbrauer
Kolerstraße 43.

Erstklassige Generalvertretung!

Hohes Einkommen! Lebensstellung!

Der Alleinverkauf unserer von Behörden, Landwirtschaft und Großindustrie glänzend begutachteten und beständigsten volkswirtschaftlichen Massenartikels ist noch für Wiesbaden zu vergeben. **Beste monatliche Zusätze.**

Bedeutende Neulandunterstützung.

Herrn, die sich betreten fühlen, eine wirkliche großzügige Organisation zu leiten und denen an einer angenehmen Lebensstellung gelegen ist, werden gebeten sich zu melden.

Betriebskapital von 7000 Mk. erforderlich.

Off. unt. B. N. 9208 an Haasenstein & Vogler, Berlin W. 35. F 69

Goldene u. silberne Münzen

kauft M. Heine, Wellritzstraße 4.

Zahngelbisse

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefasst sind. Ich zahle per Zahn bis Mk. 4.50.

Für Holzbrandstifte bis 75 Mk. Platin 55 Mk. per Gramm.

L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1. Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten

Brennapparate für Holzschmiedereien

zu kaufen und bezahle sehr gute Preise. Erwarte Angebote unter Offerte U. 633 an den Tagbl.-Verlag.

Stahlmattlatzen

alle Größen nach Maß. Gustav Mollath 46 Friedrichstraße 46.

Metallfämme

per Stück 3.- Mark. Parf. Wittstaetter 46 Lange und Wetergasse.

Rauchtabak

ein überseeisch. Mittel- und Grobchnitt, kaufend abzugeben. Raubtabak 27, 1. Hofe 89 u. 100 Pf. Wagner, Wellritzstr. 22.

Öffentliche Wählerversammlung

Mittwoch, den 15. Oktober 1919, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Wellritzstraße 40.

Tagesordnung: Bericht der soziald. Stadtverordneten über ihre Tätigkeit im Rathaus.

Referenten: Stadtverordnete Dietrich und Müller. Anschließend freie Aussprache.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieses Themas laden wir die Wähler und Wählerinnen freundlich zum Besuch ein. F 320

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Ortsverein Wiesbaden. J. A.: D. Todenhoff.

Mikroskop

vom Optik. in 400-, 600- u. 1000mal. Vergrößer. zu verl. Gebührl. 80. Pf. von 11 bis 2 Mk.

Damen-Pelzmantel

Seal electr., preisw. zu vl. Kbh. im Tagbl.-Verlag. Nr. 1

1 eleg. Kindermantel

mit Hut für Mädchen von 8-10 Jahren, 1 Damen-Binderhut, schwarz, preiswert zu verl. Schwabacher Straße 23, Laden.

2 Herren-Wintermäntel

schwarz u. braun, zu verkaufen Schwab. Str. 23, Laden.

Guter Heberzleher

für kleine schmale Bän., billig zu verkaufen. Schorndorf, Heerenstraße 1, 1.

Für Arbeiter!

2 P. n. Schuhe bill. u. vl. Frau. Wagramstr. 5, 2 r. Gbha. Mahag.-Egimm.

2 dreiteilige Matratzen

mit Feil. v. Dreil. Vollfüllung. fast neu, preiswert zu verl. Schwabacher Straße 23, Laden.

Bestilo, Reiberschrank

2-türig, poliert, Waschkommode, voll. sozial. F 341 u. verl. Schorndorf, Heerenstraße 3, Part.

3 Polsterstühle

gedruckt, Mahag., grüner Rücken, zu verkaufen. Heemann, Schwabacher Str. 23, 2.

Automobil

6/14 PS, Steiner, 4 Zylinder, 4 fahrg. Pederverföhrung, m. Luxus-Ausstattung, u. gef. Lieferungslohn, laubereit und zum Fahren zugelassen, wegen Platzmangel preisw. zu verkaufen. Guntau, Bodenstedtstr. 3.

Lederstanz

für Handbetrieb u. verl. K. Exold, Friedrichstraße 5.

Verkauf

fast neu, 124 x 220, kann auch für Entschöpfung verwendet werden, billig zu verkaufen. Schwabacher Straße 23, Laden.

Eva Rannenberg's Möbel-An- u. Verkauf

Geschäft befindet sich nicht mehr Seltenstr., sondern 4 Wagramstr. 4. Telefon 3129. Kaufe auch Klaviers u. Kassenartik.

Jagdhund

zu kaufen gesucht. Derselbe muss gut gefahren sein, ev. auch gegen Fütterung u. Vermit. zu sehr Garantie u. gute Behandl. ausstellen. Offerte unter T. 702 an den Tagbl.-Verlag.

guterh. Piano.

Auf gleich zu kaufen gel. West. Aufschrift erbittet Fräulein Sophie Braun, Wagramstraße 4.

Antike Gegenstände

Dosen, Miniaturen, Bronze-Uhren, Silber-Service u. alte Schmuckgegenstände kaufe ich zu den höchsten Preisen.

Luftig, Antike

Zaunusstraße 7, 1.

Porzellane, Gläser, Dosen, Miniaturen und Taschenuhren

suche ich zu Sammelzweck. und erbitte gefl. Offerten unter A. 677 an den Tagbl.-Verlag.

Berjer Teppiche u. Wanddekorationen

zu kaufen gesucht. Glück. Friedrichstr. 10. Tel. 3832

Die höchsten Preise

bezahlt für Wein-, Sekt-, Bordeaux- u. a. Flaschen u. werden zu jeder gem. Zeit abgeholt (a. ausm.). Handlung G. Klein, Rosenstraße 4. (B. Karte.)

8 Sprachen

Französisch, Englisch, Schönschreib., Lekt. Stenographie, Buchführung, Schreibmaschine, verleiht Übersetz.-Büro. Beedigt b. Gericht. Neugasse 5.

Allemand

(28 ans) parlant le français cherche à faire la connaissance d'une jeune dame française pour échanger des leçons. Ecrire II 692 Tagbl.-Verl.

Tanzunterricht

allein u. in Gesellschaft, auch Stundenweise, erteilt jederzeit H. Böcker u. Frau, Wöhrstraße 9, 1.

Instrumental- und Vokal-Schrammel-Trio

für Kaffee od. Weinsalon ab 15. frei. Adresse: Werdermann, Zither-Virtuos, Nikolastr. 20, Souterrain. Erstklassiger, zuverlässiger

Tanz-Pianist

unbedingte Zugkr., neuestes Repertoire, sucht Betätigung gleich oder später, dauernd, allein oder m. Ensemble. Off. u. O. 706 Tagbl.-Verl.

Gitarren

1710 Telephon 1710 übernehme das Transportieren von Koffern, Akten, Kisten, einzelnen Möbelstücken u. w. u. w. mit Federrollen u. Handwagen. Joh. Carl Ludwig, Wellritzstr. 3 a. b. Langgasse.

Alle Mantelarbeiten

werden ausführt. Gefl. Anfragen unter A. 702 an den Tagbl.-Verlag.

Ständer repariert

Steiner, u. Refid. Theater.

la Pfeffer

schwarz Pfd. Mk. 13 weiß " " 17 Bei Großabnahme Preisermäßigung.

Ferd. Alexi

Michelsberg 9. Tel. 652.

Frischgeleerte Weinfässer

billig abgegeben. Peter, Hermannstraße 17, 1.

Stunks-Pelz

zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 707 Tagbl.-Verlag.

Auskünfte

Auskunftsstelle des Kartells der Auskunftsigen Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31.

Herrenwäsche

sowie jede andere Wäsche liefert in tabel. Ausführung. Neu-Wäscherei H. Richter, Schornhorststr. 7, 2. 4074. Annahme-Stelle: Wellritzstraße 13, Laden.

Gardinenpannelei

werd. repariert. G. Bender, Wellmanstraße 29, 2b.

Korbwaren

E. B. 50. Brief liegt Hauptpostlagernd

Geschäftshaus

mit Baderei, an Post u. Geschäftstr. Tori, Südb., zu verl. Anz. 20,000 Pf. Off. u. A. 703 Tagbl.-Verl.

Stütze

Sonn. sof. od. spät. Eintr. in Dame, welche verlobt u. die Schwau. angesehener Kinder der höheren Schule (11 u. 12 J.) beaufsichtigen kann, von vorm. 10-7 Uhr abends gefucht. Gefl. schriftl. Off. u. A. 703 Tagbl.-Verlag.

Paderin gef.

Reiniger Str. 10, 2. b. Luchina, u. erlöfliche

Bugfrau

für sof. gef. Postill. von 6 Uhr vorm. ab. Wellhalla. Lichtbelle.

Intellig. Fräulein

mit Kenntn. der engl. u. franz. Sprache, Maschinenf. sucht Stelle als Kaffiererin, Teledonistin oder dergl. Off. u. O. 703 an den Tagbl.-Verlag.

Glandesamt Wiesbaden

sterbefälle. Am 12. Okt.: Ernstheerich Bill Drach, 31 J. - 12.: Privatier Wilhelm Herold, 79 J.; Julie Ruppert, ohne Beruf, 18 J.; Reimer Philipp Stofft, 51 J.; Oberpostleutnant Reimundorff Stefan Jude, 58 J.

Verloren Samstag abend Briefstasche mit größerem Inhalt, Passbuch, auf Vereinsbank lautend, und mehrere Ausweispaßere. Obel. Finder kann sich Inhalt vom Geld behalten, die Papiere unversehrt an die Adresse des Besizers zurücksenden. Sch. Bela verl. Wellritzstr. 13, 2. b. d. Wellritzstr. 13, 2. b. d. Wellritzstr. 13, 2. b. d.

Verloren eine Briefstasche mit Inhalt (Pässe usw.). Gegen gute Belohnung abzugeben. Fräulein. m. Wellritzstr. 5, 2. b. d.

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an
Carl Mehler u. Frau
Maria, geb. Brustmann.
Wiesbaden, den 13. Oktober 1919.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Bubens zeigen ergötzt an
Ludwig Czaikowski u. Frau
Lydia, geb. Cavonell.
Wiesbaden, 11. Oktober 1919.
Niederwaldstraße 8.

Emmy Gronebaum
Franz Petmecky
Verlobte
Essen (Ruhr) Wiesbaden
Oktober 1919.

Statt Karten!
Ihre Vermählung zeigen an
Wilhelm Fassig u. Frau Helene
geb. Fuchs
Wiesbaden Moritzstraße 27
14. Oktober 1919.

Nach längerem Leiden verschied gestern nachmittag plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, mein herzenguter Vater
Herr Philipp Stofft
im 52. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Frau Luise Stofft, geb. Herrmann,
Willy Stofft.
Wiesbaden (Seltenstr. 6), 14. Okt. 1919.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Todes-Anzeige.
Hiermit die traurige Nachricht, daß unsere herzensgute Tochter
Luise
im 17ten Lebensjahre nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragenem Leiden, Montag früh sanft dem Herrn entschlafen ist.
Dieses zeigen tiefbetrußt an
Die trauernden Eltern nebst Schwester:
Wilhelm Ruppert u. Frau,
Hanna, geb. Werner
Schweizer Angasse, Rosenstr. 5, 2.
Wiesbaden, den 13. Oktober 1919.
Beerdigung findet Samstag nachm. 3 1/2 Uhr Südfriedhof.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 3 Uhr verschied nach schwerem Leiden mein innigstgeliebtes, gutes Kind, unsere treue Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte
Lili Drach.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Die tieftrauernde Mutter **Sofie Drach.**
Wiesbaden (Gothestr. 8), den 12. Oktober 1919.
Die Feuerbestattung findet Donnerstag, den 16. Okt., morgens 10 Uhr, in aller Stille auf dem Südfriedhofe statt.

Unabhängige Sozialdemokrat. Partei Deutschlands. Zentrale Wiesbaden. Zur Aufklärung!

Unter Führung von Kettner und Lippold hat sich ein Teil unserer bisherigen Mitglieder von unserer Partei losgelöst und eine eigene Partei gebildet. Sie führen zur Täuschung den Namen „Reiniger Nord- und Mittelstadtbezirk der U. S. P.“ Wir erklären deshalb, daß diese Parteigruppe mit der „Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands“ nichts gemein hat; sie führt ihre Politik auf eigene Faust. Bei den kommenden Wahlen tragen alle unsere Bekanntheitsanzeigen am Kopfe oder am Ende folgende Bezeichnung: „Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Zentrale Wiesbaden.“ Unterzeichnet von unserem derzeitigen Vorsitzenden Reinsperger oder dessen Stellvertreter Georg Jung. Wir bitten unsere Mitglieder und Wähler dies zu beachten.

Der Vorstand der Unabhängig. Sozialdemokrat. Partei Wiesbaden. J. A. R. Reinsperger.

Lotterie vom Rolen Kreuz

Ziehung am 24. u. 25. Oktober 1919.

Wormser Geldlotterie

Ziehung am 4. November 1919.

Geldlotterie zu Gunsten der Allgem. Pensionsanst. f. Lehrer u. Lehrerinn.

Ziehung am 7. u. 8. November 1919.

Losse je 3 Mk.

H. Glücklich, Lotterie-Einnehmer, Wilhelmstraße 56.

Regelbahn frei

(Doppelbahn)

Zum weißen Rößl, Reichstraße 34.

Wiesbadener Konservatorium für Musik und Musikschule

Direktor Michaelis 64 Rheinstraße 64

Eigenes Gebäude. Gegründet 1898. Telephon Nr. 4244

Institut für alle Zweige der Tonkunst

Beginn neuer Kurse in allen Fächern: Dienstag, den 14. Oktober

Anmeldungen für das Konservatorium, sowie für die Musikschule werden jederzeit im Büro des Konservatoriums, Rheinstraße 64, Zimmer Nr. 11, entgegengenommen.

Privatunterricht und Handarbeiten. Nähen, Stopfen, Maschinennähen, Nähzeugschneiden, Weiß-, Buntsticken usw. erteilt.

Frl. Minna Schleuter, staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin.

Auskunft und Anmeldungen Jahnsstraße 26, P.

Für Tierhalter!

Futter-Rüben Dickwurz.

Leopold Marx, Wörthstraße 5 / Fernspr. 602.

Ein Posten schwerste amerikanische Gummimäntel

etwas getragen, passend für Arbeiter jeden Berufes, billig abgegeben. Paula Stern, Wellstr. 35.

Warzen, Leberflecken, Mäler entfernt sofort und schmerzlos ohne Narben. Käthe Scheibel, Spezialistin, Langgasse 41, 1. Bernus 1483.

Modellkostüm

aus Ia olivenfarb. Tuch mit schwarz. Pelzbesatz preiswert zu verkaufen. G. Fischer, Reichstraße 4.

An die behördlichen und privaten Druck-Auftraggeber!

Der Tarifausschuß der Deutschen Buchdruckerei hat beschlossen, ab 1. Oktober die bisherigen Teuerungszulagen an die Gehilfen weiter zu erhöhen. Die unterzeichneten Buchdruckereibesitzer sehen sich daher gezwungen, ab 1. Oktober auch

die Druckpreise zu erhöhen

und bitten Ihre Auftraggeber, sich der Einsicht von der Notwendigkeit dieser Erhöhung nicht verschließen und mit der Erteilung von Aufträgen auch fernerhin nicht zurückhalten zu wollen.

Rud. Wechtold & Co.
E. Friedmann
Gebrüder Telmecky
P. Naum
Herm. Rauch

Carl Ritter, G. m. b. H.
E. Scheibler'sche Hofbuchdruckerei
K. Schwab
Vereinigte Druckereien
Wiesbadener Verlagsanstalt, G. m. b. H.

Meiner früheren werten Kundschaft und Nachbarschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem Heutigen im Hause

Oranienstrasse 56 ein

Butter- u. Eiergeschäft

mit Milch- u. Fettverteilung

eröffnet habe und bitte das mir früher gebrachte Wohlwollen auch fernerhin entgegenzubringen. — Kundenkarten können jederzeit umgeschrieben werden.

Mit aller Hochachtung

Karl Merten, Oranienstraße 56.

Harte Haut. Dedurin

hilft über Nacht. In harten Fällen 3-4 Nächte. Erfolg garantiert. Nachahmungen weisen zurück. 1346

Niederlage: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

So lange Vorrat!

- Weißer Perlbohnen . . . Pfd. 2.20
- Große weiße Bohnen . . . " 2.40
- Kleine gelbe Erbsen . . . " 2.30
- Gelbe Nierenbohnen . . . " 2.70
- Geputzt. gr. Erbsen belesen . . . " 2.80
- Bohnen- u. Erbsenmehl 1/2 Pfd. 1.40
- Tapioca in 1/2 Pfd.-Pateten 1.50
- Rangoon-Reis großkörnig . . . " 2.80
- Grober franz. Weizengrieß . . . " 2.60

Teleph. 40 Spielmann Nachflg. Schanzstraße 12.

Sofort greifbar ab Lager Mainz:

20 000 Kilo Rohkaffee, erste Qualität, à 6 frs. pro Kilo.

10 000 Kilo Tapioca, rein, in Paketen zu 250 gr à 2 frs. 50 pro Kilo.

Monsieur Gabriel Kahn „Hessischer Hof“, Wiesbaden.

Ist's die Wäsche? Nehmen Sie Alf's Kernseifenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabrikant Louis David, Inh. Carl Alf, Seifenfabrik, Saarland. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter Adam Friedrich, Mainz, Colmarstraße 6.

Pecidermin-Creme

(Lecithin-Haut-Nährstoff) das idealste Hautpflegemittel wieder zu haben im Alleinvertauf Drogerie MOEBUS, 25 Taunusstr. 25.

Hausfrauen

bedämpft den Mietwucher! wählt keine Hausbesitzer! geht zum Mieter-Schutzverein! Kamelo. abgeben: Hansfabrik, Bahnhofsstraße 8.

Rotes Haus

Kirchgasse 76. ????

A.H.O.

Mittwoch, 15. Okt., ab 7 Uhr Café Orient.

Vergnügungspalast Gross-Wiesbaden.

JOBS Lustige Bühne

Färben der Haare

Dette, Michelsberg 6.

Vergnügungspalast

Tante Lisa!

Nachlaß-Versteigerung

Morgen Mittwoch, 15. Okt., vorm. 9 1/2 u. nachm. 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage der Erben in meinem Versteigerungsbüro

22 Wellstr. 22 nachverzeichnete aus einem herrschaftlichen Nachlaß bestehende Gegenstände, als:

Große Anzahl Ripp-, Dekorations- u. Kunstgegenstände, als: Vasen, Figuren, Gruppen, Tafelaufsätze, Kondelater, Bistensalen, gemalte Teller und Körbchen, Wandsticker, Bilder- u. Biersticker, Kaffeeständer, große Anzahl sehr feine Wein-, Bier-, Selt- u. Likörflaschen, Kristalle, Karaffen, silb. u. verfilb. Gegenstände, 1 Bronze-Figur, 80 cm hoch, Leder-Bandtaschen, Portemonnaies, Hüter, Peise, Lperngläser, Feilbescher, photogr. Apparat, 13x18, mit 4 Rollen, Gewebe, Jagdhack, 10 sehr feine kompl. Herren-Anzüge, Frack, Smoking- u. Gehrock-Anzüge, ein. Röde, Dolan, Westen, Sportjassen, Hüte, Reize- und andere Hüte, Holenträger, Spazierstöcke u. Schirme, Schäfte, Tag- u. Nachthemden, Unterhosen, 18 Paar Herren-Lad- u. andere Stiefel, Halbschuhe, Sportstiefel, Pantoffeln, Gummischuhe Damenblumen, 2 gold. Damenuhren, Herrenuhren, div. Schmuckgegenstände, ca. 1000 verschiedene Bücher, Globus 2 Korbplattenteller, div. andere Koffer u. Handtaschen, Schließkörbe, seid. Strümpfen, Sockeln, Po-tieren, Vorhänge, Ottomandeden, Embroid. u. andere Teppiche, Linoleum, elektr. Hüter u. Juglampen, 2 elektr. Stehlampen, 4 gemalte Kerzen u. Bieder-glasung, 150x48, gewaltiger Paravent in Gold, Del-pemalde u. andere Bilder, antike Kommode mit Bronzegriffen, Schemel, 2 Lesepulte, Nähmaschine, 2 Staffeleien, Waschmangel, Bräutigamsmaschine, Küchenbrett m. Tonnen, Porzellan, sehr sauberes Küchen- u. Kochgeschirr, Staubauger u. vieles andere mehr; ferner im weiteren Auftrage: 12 Palmen, Phönix u. Kengler, 4 Meie. hoch

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung am Tage der Auktion. Georg Jäger, Auktionator und Taxator, Telephon 2448, Wellstr. 22, Gegr. 1897. NB. Bücher und Bekleidungsstücke kommen nachmittags zum Ausgab.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung

Im Auftrag der Erben der Frau A. Oldendorf versteigere ich am Donnerstag, den 16. Oktober er., vom mittags 9 1/2 Uhr beginnend, in der Wohnung

14 Seerobenstraße 14, 1. Stod folgende gebrauchte Mobiliargegenstände, als:

Sofa, 4 Sessel und 1 Puff mit Plüschbezug, Sofa, 2 Sessel und 1 Puff mit Plüschbezug, Chaiselongue, Polster- u. Klappstühle, Mahag.-Zylinderstühle, schwarz, Tamen-Schreibtisch, Kuch.-Büfett, Ausziehtisch, Sofa, Ripp-, Röh- und Spielstühle, Mahag.-Spiegel mit Konsole, Sofa-Spiegel, Kuch.-Bett, 1- u. 2-tür. Kuch.-Kieberschränke, Waschränke, Kuch.-Waschkommode, Nachttisch, Kuch.-Kommode, Stühle, Wanduhr, Han-Nähmaschine, Hüter, Bücher, Ripp- u. Kunstgegenstände, Sch-Service u. sonst. Porzellan, Glas, Kristall, div. silb. u. andere Gebrauchsgegenstände, Teppiche, Borzelen, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Weißzeug, Kleider- u. Leibwäsche, Wäsche-mangel, Küchen-Einrichtung, Küchen- u. Kochgeschirr und dergl. mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung am Versteigerungstage vor Beginn. Wilhelm Helfrich, Auktionator und beeidigter Taxator, Telephon 2041, Schwanbacher Str. 23, Telephon 2041.

Nur die extraschweren unbordierten Rein-Aluminium-Kochgeschirre

haben sich im Gebrauch als das beste Kochgeschirr bewährt.

Höchste Dauerhaftigkeit, bleibender Metallwert, schnelles Kochen, daher Ersparnis an Feuerung, Große Auswahl zu vorteilhaften Preisen

L. D. Jung

Telephon 213. Kirchgasse 47.

Strümpfe m. Schüller

zum An- und Reutriden, aus gewebte, bringt man sehr. Sohle vorräthig. Faulbrunnenstraße 4, 2. Artstet's Spezialgeschäft am Plage. Gegr. 1888

wie neu

gewaschen, gefärbt und fassoniert. Otto Abel, Hutfabrik, Friedrichsstraße, Freiwegtrud Mannheim 1902.

Annahmestelle Sieglar, Weberg, 38.

Anzündholz und Abfallholz

liefert froh ins Haus. Schwabacher Str. 2. W. Gail Wwe., Telephon 84.